

Innsbrucker Teamball-Turnier: 350 Kinder feiern Freundschaft und Sport!

Innsbruck feierte am 28. Mai 2025 das Teamball-Abschlussturnier mit über 350 Kindern aus 20 Schulen im Schulgarten der Siebererschule.



Innsbruck, Österreich - Am 28. Mai 2025 wurde in Innsbruck wieder ein sportliches Highlight gefeiert: das große Teamball-Abschlussturnier an der Volksschule Saggen, genauer gesagt der Siebererschule. Mit über 350 Kindern aus 20 verschiedenen dritten Klassen war der Andrang enorm. Diese Veranstaltung trat in die Fußstapfen ihrer Vorgänger und wurde bereits zum zwölften Mal ausgetragen. Das Ziel des Turniers war nicht nur die Ermittlung des Teamballmeisters für das Schuljahr 2024/25, sondern auch die Förderung des Austauschs zwischen den Schulen und die Freude an der Bewegung. **MeinBezirk** berichtet, dass das Projekt von den Direktoren Gerlinde Prazeller und Wolfgang Kofler ins Leben gerufen wurde.

Im Herbst 2024 wurden die 20 teilnehmenden Klassen in zehn Partnerklassen zusammengelöst. Diese nahmen nicht nur am Teamball teil, sondern besuchten sich gegenseitig, tauschten Briefe und E-Mails aus und brachten sich gegenseitig gesunde Jausen mit. Auf diese Weise entstanden zahlreiche neue Freundschaften zwischen den Schulen. Die Stadt Innsbruck leistete ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur Veranstaltung, indem sie T-Shirts mit dem Teamball-Logo und speziell gebrandete Bälle zur Verfügung stellte.

Sportliche Höhenpunkte und Sieger

Das Turnier fand im malerischen Schulgarten der Siebererschule statt und begann um 8:30 Uhr. Die Matches wurden in Paarungen aus den Partnerklassen ausgetragen, wobei die Punkte beider Hälften zusammengezählt wurden, um eine Gesamtreihung zu ermitteln. In diesem Jahr wurde ein Rekord von über 500 SchülerInnen erreicht, wie **Regionews** vermeldet.

Am Ende des Turniers durfte das Team „Black Panther“ aus den Volksschulen Allerheiligen und Mariahilf den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz sicherten sich die „Blauen Piraten“ von VS Arzl und VS Dreiheiligen, während die „Tigers“ aus VS Igls-Vill und VS Sagen den dritten Platz belegten. Stadträtin Elisabeth Mayr überreichte feierlich die Pokale und gratulierte allen Teilnehmern zu ihren beeindruckenden Leistungen.

Eine Win-Win-Situation für alle

Das Teamball-Projekt hat nicht nur sportliche Erfolge hervorgebracht, sondern auch einen wertvollen sozialen Austausch gefördert. Die Initiative spiegelt die allgemeine Tendenz wider, Schulen und Sportvereine enger zusammenzubringen, um Kindern und Jugendlichen bei der Integration und Motivation zu helfen. **Fachportal Pädagogik** betont, dass gerade solche Kooperationen für Kinder aus verschiedenen sozialen Hintergründen von Bedeutung sind.

Sportliche Betätigung kann diesen jungen Menschen soziale Anerkennung bieten, während Schulen davon profitieren, dass sie entlastet werden.

Insgesamt war das Teamball-Abschlussturnier ein voller Erfolg und setzte einen fröhlichen Schlusspunkt hinter ein aktives Schuljahr. Es bleibt zu hoffen, dass diese tolle Veranstaltung auch in Zukunft fortgeführt wird und noch viele weitere Kinder begeistert.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.regionews.at• www.fachportal-paedagogik.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at